

balbianer sind schöne Leute, haben scharlachrothe Blousen mit Taschen, in welchen sie die Patronen tragen, französische Kappen und weiße Hosen, als Mantel gewöhnliche Kosen, zwei Bajonnete vorne an einem Gürtel befestigt. Die Officiere haben Pistolen und blaue Tücher, so gebunden, wie wir unsere Feldbinden. Die Uebermacht des Feindes war bedeutend, wir kämpften 6 Compagnien gegen 8 Bataillons, die noch in den Helsen verschanzt waren. Ich habe schon viel mit den Garibaldianern gesprochen. Die Sturmgeschosse und Zündnadelgewehre haben die Garibaldianer in große Verwirrung gebracht. Die gefangenen Officiere, die jetzt alle freigelassen wurden, sagten, sie machten viele Gefechte durch, aber ein solches noch nicht.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 20. August. Gestern Vormittags ertheilte der König dem badischen Minister v. Freydhof eine Abschiedsaudienz. Um halb zwei Uhr empfing der König die Adressdeputation des Herrenhauses, nahm die Adresse an und sprach in huldvoller Weise seinen Dank für die Gefinnungen des Herrenhauses aus. Darauf hatte der neue schwedische Gesandte v. Sandström seine Antrittsaudienz. Sodann conferirte der König durch zwei Stunden mit Freiherrn v. Savigny, welcher zuvor mit Freiherrn v. d. Pforden verhandelt hatte. Der sächsische Minister v. Friesen ist gestern aus Wien hier angekommen.

Berlin, 20. August (Abends). Die Commission des Herrenhauses für den Gesekentwurf, betreffend die Einverleibung von Hannover, Kurhessen, Nassau und Frankfurt hat die unveränderte Annahme desselben empfohlen.

Berlin, 20. August (Nachts). Dem Vernehmen nach beabsichtigt der Herzog von Meiningen zu Gunsten des preußenfreundlichen Erbprinzen abzugeben.

Paris, 20. August. Der „Abend-Monit.“ meldet: Der Kaiser hat gestern die Kaiserin von Mexico im Grand Hotel besucht. Die auf den Boulevards versammelte Volksmenge begrüßte den Kaiser mit enthusiastischen Zurufen. Auf dem Rückwege nach St. Cloud machte der Kaiser eine Fußpromenade im Bois de Boulogne.

Paris, 20. August (Nachts). Eine Depesche aus München vom heutigen Tage meldet, daß Preußen auf die Annexion des auf dem linken Main-Ufer gelegenen darmstädtischen Gebietes verzichtet habe. Nur werde dieses Gebiet dem norddeutschen Bunde angehören.

Paris, 21. August. Der „Moniteur“ schreibt: Die „Times“ bringt eine Analyse eines Schreibens,

welches der Kaiser an den König der Belgier gerichtet haben soll. Die Nachricht ist eine irrige, wiewohl es wahr ist, daß der Minister des Aeußern die englische Regierung benachrichtigt habe, daß Frankreich die Festungen Marienburg und Philippeville, welche in den Händen einer neutralen Macht sind, nicht fordere. Es ist also nicht richtig, daß der Kaiser dem Könige der Belgier geschrieben habe.

Kopenhagen, 20. August. Die „Berlingsche Ztg.“ meldet: Die Abreise der Prinzessin Dagmar von hier ist auf Ende September festgesetzt. Die Vermählung wird im November in Petersburg stattfinden.

Vertersburg, 20. August. In Irkutsk erhoben sich tausend polnische Exilirte, mißhandelten die Officiere und flüchteten in die Wälder. Dieselben werden verfolgt; mehrere Russen sind todt. — In Suchumskale brach in Folge der Einhebung directer Steuern ein Aufbruch aus; ein Oberst und mehrere Officiere wurden getödtet, die Stadt angezündet.

Telegraphische Wechselcourse

vom 22. August.

Spec. Metalliques 61.50. — Spec. National-Anlehen 65.15. — Bantactien 721. — Creditactien 144.80. — 1860er Staatsanlehen 75.30. — Silber 126.25. — London 128.25. — R. f. Ducaten 6.07.

Das Postdampfschiff „Vorussia“, Capitän Schwensen, welches am 15. Juli von Hamburg und am 18. Juli von Southampton abgegangen, ist nach einer Reise von 12 Tagen am 30. Juli wohlbehalten in New-York angekommen.

Kaiser Franz Josephs-Bad.

Um mehreren ängstlichen Erkundigungen Genüge zu thun, sind wir genöthigt zu erklären, daß sich Tüffer und seine Umgebung des besten Gesundheitszustandes erfreue. Sämmtliche Gerüchte über den Ausbruch der Cholera in dieser Gegend können wir als **unwahr** bezeichnen, da sich kein einziger derartiger Krankheitsfall hierorts ergeben hat.

Die Direction des Kaiser Franz Josephs-Bades zu Tüffer am 22. August 1866.

Geschäfts-Beitung.

Laibach, 22. August. Auf dem heutigen Markte sind erschienen: 3 Wagen mit Heu und Stroh (Heu 26 Ctr. 5 Pfd., Stroh 9 Ctr. 75 Pfd.), 36 Wagen und 3 Schiffe (12 Klasten) mit Holz.

Durchschnitts-Preise.

	Mtt.		Mgg.			Mtt.		Mgg.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen pr. Megen	5	—	5	77	Butter pr. Pfund	—	45	—	—
Korn	3	80	3	92	Eier pr. Stück	—	2	—	—
Gerste	2	40	2	80	Milch pr. Maß	—	10	—	—
Hafer	1	40	2	30	Rindfleisch pr. Pfd.	—	18	—	—
Halbfrucht	—	—	4	31	Kalbsteisch	—	20	—	—
Heiden	3	—	3	18	Schweinefleisch	—	22	—	—
Hirse	2	40	3	7	Schöpfsteisch	—	12	—	—
Kukuruz	—	—	3	75	Hühnel pr. Stück	—	25	—	—
Erdäpfel	1	60	—	—	Tauben	—	12	—	—
Linfen	5	50	—	—	Heu pr. Zentner	1	15	—	—
Erbsen	5	40	—	—	Stroh	—	60	—	—
Fisolen	6	—	—	—	Holz, hart, pr. Kst.	—	7	—	—
Rindschmalz Pfd.	—	50	—	—	— weiches, „	—	5	—	—
Schweineschmalz „	—	44	—	—	Wein, rother, pr. Eimer	—	13	—	—
Spec, frisch, „	—	36	—	—	— weißer „	—	14	—	—
— geräuchert „	—	40	—	—					

Mudolfswerth, 20. August. Die Durchschnitts-Preise stellten sich auf dem heutigen Markte, wie folgt:

	fl.		kr.			fl.		kr.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen pr. Megen	4	—	—	—	Butter pr. Pfund	—	45	—	—
Korn	3	—	—	—	Eier pr. Stück	—	14	—	—
Gerste	2	20	—	—	Milch pr. Maß	—	10	—	—
Hafer	1	30	—	—	Rindfleisch pr. Pfd.	—	18	—	—
Halbfrucht	3	30	—	—	Kalbsteisch	—	20	—	—
Heiden	—	—	—	—	Schweinefleisch	—	—	—	—
Hirse	2	80	—	—	Schöpfsteisch	—	16	—	—
Kukuruz	3	10	—	—	Hühnel pr. Stück	—	25	—	—
Erdäpfel	—	—	4	80	Tauben	—	18	—	—
Linfen	—	—	—	—	Heu pr. Zentner	1	50	—	—
Erbsen	3	84	—	—	Stroh	—	1	30	—
Fisolen	—	—	—	—	Holz, hartes, pr. Kst.	6	20	—	—
Rindschmalz pr. Pfd.	—	40	—	—	— weiches, „	—	—	—	—
Schweineschmalz „	—	40	—	—	Wein, rother, pr. Eimer	9	—	—	—
Spec, frisch, „	—	—	—	—	— weißer „	8	—	—	—
Spec, geräuchert, Pfd.	—	35	—	—					

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

August	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Pariser Linien auf 0° R. reducirt	Lufttemperatur nach Reaumur	Wind	Richtung des Windes	Niederschlag in Pariser Linien
6	U. M.	324.63	+12.6	windstill	gröbth. bew.	0.12
22	2 „ N.	325.15	+17.6	N. sehr schw.	theilw. bew.	Regen
10	Ab.	325.98	+13.0	N. sehr schw.	theilw. bew.	

Tagüber zeitweise Sonnenschein. Nachmittags Strichregen.
Verantwortlicher Redacteur: Ignaz v. Kleinmayr.

Amtsblatt zur Laibacher Beitung Nr. 192.

Donnerstag den 23. August 1866.

(261—2)

Nr. 2746.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der k. k. geburtshilflichen Lehranstalt in Laibach ist die Assistenten- und die damit verbundene Secundararzten-Stelle im hierortigen Gebärhause, mit welcher ein Adjutum jährl. Dreihundertfünfzehn Gulden ö. W. aus dem Krain. Studienfonde und freie Wohnung, Beheizung und Beleuchtung aus dem Krain. Gebärhausefonde verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diesen Dienstposten, dessen Dauer auf zwei Jahre bestimmt ist und im Begünstigungsfalle auf weitere zwei Jahre verlängert werden kann, haben ihre mit dem Diplome und sonstigen legalen Documenten belegten Gesuche über ihre ärztlichen und geburtshilflichen Kenntnisse, dann über ihren ledigen Stand, über ihre tadellose Moralität, über die vollkommene Kenntniß der slovenischen Sprache in Wort und Schrift und ihre allfällige bisherige Dienstleistung bis längstens

15. September 1866

bei der Direction der k. k. geburtshilflichen Lehranstalt in Laibach zu überreichen.

Laibach, am 17. August 1866.

Vom Krain. Landesauschusse.

(259—3)

Nr. 8385.

Concurs.

Im Sprengel des k. k. vereinten Oberlandesgerichtes in Graz ist eine Advocatenstelle mit dem Wohnsitz zu Tschernembl in Krain zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Competenzgesuche, in welchen sie die voll-

kommene Kenntniß der slovenischen Sprache nachzuweisen haben, in dem durch den Justiz-Ministerial-Erlaß vom 14. Mai 1856, Z. 10567 (Landesregierungsblatt für Steiermark Stück VIII vom 23. Juni 1856), vorgeschriebenen Wege

binnen vier Wochen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in den Zeitungsblättern bei diesem k. k. Oberlandesgerichte einzubringen.

Graz, am 14. August 1866.

(258—3)

Nr. 397.

Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte zu Klagenfurt ist eine Amtdienersstelle mit dem Gehalte von 315 fl. im Vorrückungsfalle 262 fl. 50 kr. und dem Bezuge der Amtskleidung, eventuell eine Gefangenenaufseher- oder Dienersgehilfenstelle mit dem Gehalte von 262 fl. 50 kr. oder 226 fl. 80 kr. zu besetzen.

Bewerber haben ihre Gesuche bis Ende August d. J.

beim Präsidium zu überreichen.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes Klagenfurt, am 15. August 1866.

(257—2)

Nr. 174.

Jagd-Verpachtung.

Vom gefertigten Gemeindevorstande wird hiermit bekannt gemacht, daß

am 3. September l. J.,

10 Uhr früh, im Amtsfische des löbl. k. k. Bezirksamtes in Planina die Jagdbarkeit der Gemeinde Zirknij auf die Dauer von fünf Jahren, d. h. vom 5. September 1866 bis 5. September 1871,

im Licitationswege dem Meistbietenden in Pacht gegeben wird.

Die Zirknijer Jagd gehört ihres Wildreichthumes und der schönen romantischen Gegend wegen zu den ergiebigsten und angenehmsten Innerkrains

Der Markt Zirknij liegt eine halbe Stunde östlich von der Eisenbahnstation Rakel, wo man immer bequeme Wagen zur Fahrt nach Zirknij bekommen kann, und ist die hiesige Jagd umso mehr den Laibacher Jagdsfreunden zu empfehlen, als auch die Fahrordnung der Eisenbahnpostzüge es gestattet, die Nachtstunden zur Her- und Rückfahrt zu verwenden, während man sich tagsüber mit der Jagd unterhalten kann.

Gemeindevorstand Zirknij, am 14. August 1866.

(260—3)

Rundmachung.

Am 29. August 1866 Vormittags werden in der hiesigen k. k. Werpflugs-Magazins-Kanzlei

circa 682 Centner Weizen	} Kleien
» 300 » Halbfrucht	
» 600 » Korn	

und 150 Centner Koppstaub in kleineren Partien von 5 bis 10 Centner oder auch das ganze Quantum gegen gleich bare Bezahlung licitando veräußert werden, was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Müller, Mühlenbesitzer, dann Bäcker, welche mit dem Magazine in Geschäftsverbindung stehen, sind von dieser Licitation ausgeschlossen.

k. k. Militär-Werpflugs-Magazins-Verwaltung in Laibach, am 16. August 1866.